

# Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes Wetteramt Frankfurt

Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden immer an das Zustellpostamt zu richten

Verlagsort: Frankfurt/Main

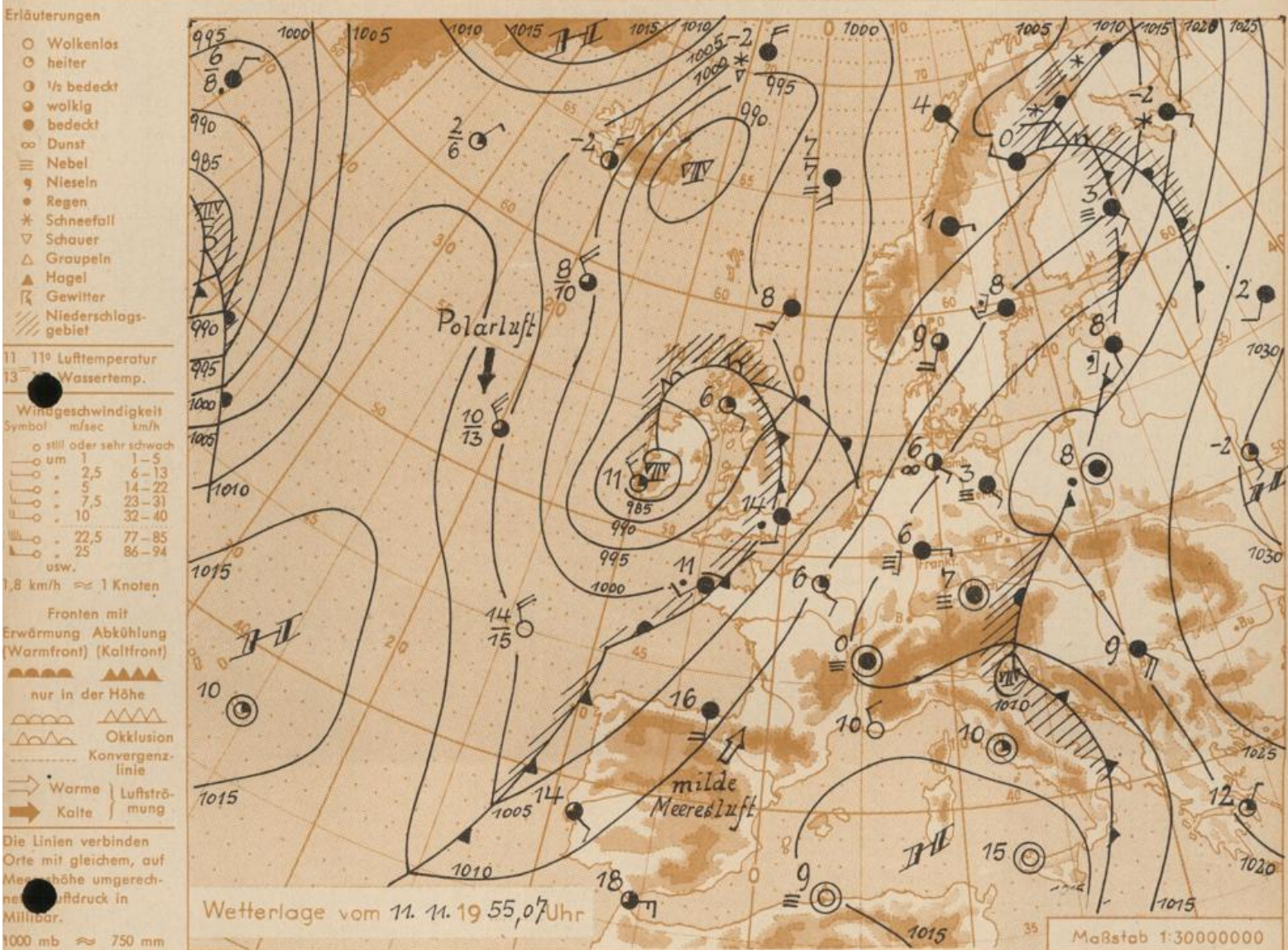
Feldbergstr. 47, Telefon 72044/45

Erscheint täglich, Postbezug monatlich 2,- DM

Jahrgang 1955

Freitag, den 11. November 1955

Nummer 315



Über Deutschland bildete sich inzwischen eine schwache Hochdruckzone aus, die zunächst den Wetterablauf bestimmt. Während das höhere Bergland vielfach Sonnenschein aufweist, herrscht in den Niederungen, vor allem dem Rhein-Maingebiet, noch Nebel oder Hochnebel.

Eine über der Adria befindliche Störung beeinflusst teilweise noch Ostbayern, die Tiefdrucktätigkeit vor der westeuropäischen Küste gewinnt dagegen noch keinen stärkeren Einfluss auf Mitteleuropa.

Vorhersage für Hessen und Rheinland-Pfalz, gültig bis 12. November 1955, abends:

Meist trübes, zum Teil nebligtes Wetter, nur nachmittags noch örtlich aufheiternd, niederschlagsfrei. Höchsttemperaturen in den Aufheiterungsgebieten um 10 Grad, Tiefsttemperaturen nachts 3 bis 5 Grad. Schwacher Wind.

Weitere Aussichten: Am Sonntag nicht ganz niederschlagsfrei, wenig Temperaturänderung.

H.G.M.

Sonnenaufgang am 12. in Frankfurt/Main  
Mondaufgang am 12. (2 Tage vor Neumond)

0731 Uhr, Untergang 1646 Uhr MEZ  
0526 Uhr, Untergang 1528 Uhr MEZ